

Carinthia II	162./82. Jahrgang	S. 275—283	Klagenfurt 1972
--------------	-------------------	------------	-----------------

Ein Beitrag zur Araneenfauna Kärntens

Von Erich KRITSCHER

Der vorliegenden Arbeit liegen drei kleinere Araneenkollektionen zu Grunde, welche von den Herren Dr. F. JANCZYK (Sammelgebiet: nördliches Draufufer und Ossiacher Tauern), Präp. Karl BILEK (Sammelgebiet: Spitzwiesen und Umgebung) und vom Autor selbst (Sammelgebiet: Flattnitz und Umgebung) gesammelt wurden. Da Kärnten, abgesehen von einigen kleineren Arbeiten, auf dem Gebiet der Spinnenkunde als „terra incognita“ zu bezeichnen ist, glaube ich, mit meinem Beitrag eine wertvolle Bereicherung der Araneenfauna Kärntens zu bringen. Immerhin scheinen in der folgenden Artenliste 34 für Kärnten neue und eine aus Österreich bisher unbekannte Art auf.

Den beiden genannten Sammlern danke ich herzlichst für die Überlassung des Materials. Sämtliche hier publizierte Exemplare sind in der Privatsammlung des Autors deponiert.

Fam. Theridiidae

Steatoda bipunctata (LINNE) 1758: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♂; — Flattnitz, Haus, 17. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, N.-Amerika. — Anm.: Stenök, über ganz Österreich verbreitet, speziell im Bereich menschlicher Ansiedlungen vorkommend.

Theridion bimaculatum (LINNE) 1758: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, geklopft, 21. 8. 68, 2 ♀; — Ossiacher Tauern, 1000 m, geklopft, 15. 7. 71, 1 ♀; — Drautal, Paternion-Feistritz, 16. 7. 71, 9 ♂, 7 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Euryphot-hygro-

phil, über ganz Österreich verbreitet; kommt vorwiegend auf halbhohem Buschwerk vor.

Theridion ovatum (CLERCK) 1757: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 2 ♀; — Drautal, 15. 7. 71, 2 ♀. — Verbr.: Europa, N.-Afrika, N.-Amerika. — Anm.: Mesök, hemiombrophil-hemihygrophil, über ganz Österreich verbreitet; auf Gräsern und Buschwerk.

Theridion sisyphium (CLERCK) 1757: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, geklopft, 21. 8. 68, 2 ♀; — Drautal, 15. 7. 71, 3 ♂, 2 ♀. — Verbr.: Europa, N.-Afrika. — Anm.: Xerophile Art, die über ganz Österreich verbreitet ist.

Theridion tinctum (WALCKENAER) 1802: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, geklopft, 21. 8. 68, 2 ♀. — Verbr.: Europa, NO.-Asien. — Anm.: Seltener Art, die bisher nur aus den Bundesländern T, O, N und K* bekannt wurde.

Fam. Linyphiidae

Meioneta gulosa (L. KOCH) 1869: Lattersteig, in ca. 1600 m, unter Steinen, 29. 8. 68, 11 ♂, 13 ♀. — Verbr.: Europäische Alpenbereiche. — Anm.: Bisher nur aus den Gebirgen von T, O und St bekannt, daher für K neu! Kann als Leitform der Alpenwiesen des Lattersteigs bezeichnet werden.

Meioneta rurestris (C. L. KOCH) 1836: Flattnitz, Pfandlalm, 17. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, NO.-Asien, N.-Afrika. — Anm.: Neunachweis für K, da bisher nur aus T, N und St bekannt.

Centromerus pabulator (CAMBRIDGE) 1875: Flattnitz, Moseralm, Grasboden, 21. 8. 68, 3 ♂, 6 ♀. — Verbr.: M., O.- und SO.-Europa. — Anm.: Erstnachweis für K! Bisher aus den Bundesländern B, V, T und St bekannt.

Centromerus sylvaticus (BLACKWALL) 1841: Flattnitz, Wieseboden, 17. 8. 68, 1 ♀; — Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, Gesiebe, 23. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Kommt in Österreich in den Gebirgsgegenden von O, N, St und K vor.

Macrargur rufus (WIDER) 1834: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, Gesiebe aus Haselnußlaub, 21. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Bisher nur aus O und St bekannt, daher Erstnachweis für K!

Bolyphantes alticeps (SUNDEVALL) 1832: Flattnitz, Moseralm, Grasboden, 21. 8. 68, 1 ♂, 2 ♀. — Verbr.: N., M.-Europa, NO.-Asien. — Anm.: Erstnachweis für K, da bisher nur aus T, N und St bekannt.

* Für die Verbreitung innerhalb Österreichs wurden die im Catalogus Faunae Austriae verwendeten Abkürzungen herangezogen.

Bolyphantes index (THORELL) 1856: Flattnitz, Moseralm, 21. 8. 68, 11 ♂, 16 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Neu für K, da bisher nur aus den Gebirgsgegenden von T und N bekannt. Leitform der Buschvegetation der Moseralm.

Lepthyphantes expunctus (CAMBRIDGE) 1875: Flattnitz, Moseralm, geklopft von Krüppelfichten, 21. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: NW-, M.- und SO.-Europa. — Anm.: Erstnachweis für K, da bisher nur aus T, N und St bekannt.

Lepthyphantes kochii KULCZYNSKI 1898: Flattnitz, Wiesenboden, 17. 8. 68, 1 ♀; — Flattnitz, Moseralm, 21. 8. 68, 2 ♀. — Verbr.: M.-Europa. — Anm.: Bisher nur in V und N gefunden, daher neu für K!

Lepthyphantes mughi (FICKERT) 1875: Flattnitz, Moseralm, Buschwerk, 21. 8. 68, 5 ♀. — Verbr.: N-, M.- und SO.-Europa. — Anm.: Für K neu, da bisher nur aus T, O und St bekannt.

Lepthyphantes tenebricola (WIDER) 1834: Flattnitz, Moseralm, 21. 8. 68, 1 ♂. — Verbr.: Europa. — Anm.: Mesök, ombrophil-hemihygrophil; Erstnachweis für K, da bisher nur aus T, O und N bekannt.

Stemonyphantes lineatus (LINNE) 1758: Flattnitz-Ort, Wiesenboden, 17. 8. 68, 1 ♂. — Verbr.: Europa, NO.-Asien, N.-Amerika. — Anm.: Die stenöke Art wurde in Österreich bisher nur aus S, N und St gemeldet und konnte nun auch für K nachgewiesen werden.

Linyphia montana (CLERCK) 1757: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, geklopft, 21. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, W- und NW.-Asien. — Anm.: Stenök, skotobiont-hygrobiont; weit verbreitete Art, die bisher nur aus V nicht gemeldet ist.

Linyphia peltata (WIDER) 1834: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♀; — Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, geklopft, 21. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, NO.-Asien. — Anm.: Bisher aus den Bundesländern T, N, St und K bekannt.

Linyphia triangularis (CLERCK) 1757 (= *L. montana* L.): Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, geklopft, 21. 8. 68, 5 ♂, 9 ♀. — Hirmalberg, Wald, 25. 8. 68, 1 ♂, 1 ♀. — Verbr.: Paläarktis und Nearktis. — Anm.: Euryök; aus den Bundesländern T, O, N und K bekannt.

Fam.: Micryphantidae

Comaroma simoni BERTKAU 1889: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, Haselnußgesiebe, 23. 8. 68, 1 ♂, 1 ♀. — Verbr.: M.-Europa. — Anm.: In Österreich wurde die höchst seltene Art bisher nur in K gefunden (FRANZ 1943).

Pelecopsis radicolica (L. KOCH) 1875: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, aus feuchtem Moos gesiebt, 21. 8. 68, 1 ♀. —

Verbr.: M.-Europa, England, Serbien. — Anm.: Erstnachweis für Österreich!

Dicymbium tibiale (BLACKWALL) 1836: Flattnitz-Ort, Wiesenboden, 17. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Bisher nur in T, St und B gefunden, daher Neunachweis für K!

Entelecara acuminata (WIDER) 1834: Drautal, Paternion-Feistriz, 15. 7. 71, 1 ♂; — Bleiberg, 14. 7. 71, 1 ♂. — Verbr.: Europa, Turkestan. — Anm.: Neu für K, da bisher nur aus den Bundesländern T, N, St und B bekannt.

Dismodicus bifrons (BLACKWALL) 1841: Ossiacher Tauern, ca. 1000 m, 10. 7. 71, 1 ♂. — Verbr.: Europa, NO.-Asien. — Anm.: Seltene Art, die bisher nur in N und St gefunden wurde. Neu für K!

Trematocephalus cristatus (WIDER) 1834: Bleiberg, 14. 7. 71, 1 ♂. — Verbr.: W., M.- und O.-Europa. — Anm.: Seltene Art, die bisher nur in N nachgewiesen werden konnte. Neu für K!

Oedothorax apicatus (BLACKWALL) 1850: Flattnitz, Pfandlalm, 17. 8. 68, 1 ♂, 1 ♀. — Verbr.: Europa, NO.-Asien. — Anm.: Neu für K, da bisher nur aus T, N, St und B bekannt.

Oedothorax retusus (WESTRING) 1851: Drautal, Paternion-Feistriz, 15. 7. 71, 2 ♂, 1 ♀. — Verbr.: Europa, NO.-Asien. — Anm.: Wie vorhergehende Art aus K bisher unbekannt; nur in T, O und St gefunden.

Oedothorax tuberosus (BLACKWALL) 1841: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, Gesiebe, 23. 8. 68, 2 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Seltene Art, die in Österreich bis jetzt nur in St gefunden wurde; neu für K!

Mecopisthes silus (CAMBRIDGE) 1872: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, Gesiebe, 23. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: M.- und W.-Europa. — Anm.: Bisher nur aus T und St gemeldet; neu für K!

Araeoncus anguineus (L. KOCH) 1869: Hirnkopf, unter Stein, 24. 8. 68, 1 ♀; — Hirnkopf, unter Stein, 25. 8. 68, 2 ♂, 1 ♀. — Verbr.: Alpin. — Anm.: In Österreich nur in V, T und St gefunden; für K neu!

Diplocephalus latifrons (CAMBRIDGE) 1863: Flattnitz, Moseralm, Grasboden, 21. 8. 68, 1 ♂, 1 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Neu für K, da bisher nur aus T, O, N und St bekannt.

Tapinocyba insecta (L. KOCH) 1869: Drautal, Paternion-Feistriz, 15. 7. 71, 1 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Neu für K, da bisher nur aus T, O und St bekannt.

Erigone atra BLACKWALL 1833: Flattnitz-Ort, Wiesenboden, 17. 8. 68, 1 ♀; — Flattnitz, Pfandlalm, 17. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, Amerika, NO.-Asien. — Anm.: Sehr weit verbreitete Art,

die bevorzugt auf Wiesenboden lebt. Innerhalb Österreichs nur aus S und V bis jetzt nicht gemeldet.

Erigone dentipalpis (WIDER) 1834: Flattnitz, Rainecker, unter Stein, 18. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, NO.-Asien, N.-Afrika, N.-Amerika. — Anm.: Wie vorhergehende Art bisher nur aus V und S nicht gemeldet.

Erigone longipalpis (SUNDEVALL) 1830: Hirnkopf, ca. 1200 m, unter Stein, 24. 8. 68, 2 ♀. — Verbr.: Europa, Amerika. — Anm.: Die Art wurde in Österreich in beträchtlichen Höhen gefunden, wie schon der Fund aus Tirol (Kaunergrat, 2980 m) zeigt. Da nur ein weiterer Fund aus N vorliegt, handelt es sich um den Erstnachweis für K.

Fam.: Araneidae

Cyclosa conica (PALLAS) 1772: Kleinglödnitz (Gurktal), 7. 8. 63, 1 ♀. — Verbr.: Europa, Amerika. — Anm.: Hylobiont-euryhygr; Funde aus ganz Österreich liegen vor.

Araneus angulatus CLERCK 1757: Kleinglödnitz (Gurktal), 7. 8. 63, 1 ♀. — Verbr.: Europa, N.-Afrika, N.-Amerika. — Anm.: Über ganz Österreich verbreitet, nur aus V bisher nicht gemeldet.

Araneus ceropegius WALCKENAER 1802: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♀; — Flattnitz, Moseralm, geklopft, 21. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, NO.-Asien. — Anm.: Aus V, S und B bis jetzt nicht gemeldet; weit verbreitet, bevorzugt Buschwerk ab 1000 m.

Araneus marmoreus CLERCK 1757: Hirmalberg, Wald, 25. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, NO.-Asien, N.-Amerika. — Anm.: Stenök, hygrobiont? Die Art ist über ganz Österreich verbreitet.

Araneus quadratus CLERCK 1757 (= *A. reaumuri* SCOP.): Flattnitz-Ort, 17. 8. 68, 1 ♀; — Hirmalberg, Wald, 25. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, N.-Asien. — Anm.: Mesök, photophil-hygrophil; über ganz Österreich verbreitet.

Araneus sturmi (HAHN) 1831: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, geklopft, 21. 8. 68, 1 ♂. — Verbr.: Europa. — Anm.: Weit verbreitet, aber selten; fehlt bisher aus O, V und B.

Singa sanguinea C. L. KOCH 1845: Drautal, Paternion-Feistritz, 15. 7. 71, 1 ♂. — Verbr.: Europa, Asien, N.-Afrika. — Anm.: Für K neu, da nur aus T, N, St und B bekannt.

Zygiella montana (C. L. KOCH) 1839: Flattnitz-Ort, auf Gebüsch, 17. 8. 68, 2 ♀. — Verbr.: Europa, N.-Asien, N.-Amerika. — Anm.: Weit verbreitete Art, in allen Bundesländern vorkommend.

Meta segmentata (CLERCK) 1757 (= *M. reticulata* L.): Spitzwiesen, 27. 8. 63, 2 ♀; — Flattnitz, Moseralm, 21. 8. 68, 1 ♂, 1 ♀; — Hirmalberg, 28. 8. 68, 2 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Mesök, hemiombrophil-hygrophil; überall in Österreich vorkommend.

Fam.: *A g e l e n i d a e*

Agelena labyrinthica (CLERCK) 1757: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♂, 3 ♀. — Verbr.: Paläarkt. — Anm.: Mesök, photophil; in ganz Österreich häufig auf halbhochem Gebüsch.

Coelotes inermis (L. KOCH) 1855: Flattnitz, Rainecker, unter Stein, 18. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: M.- und SO.-Europa. — Anm.: Die hygrophil-ombrobionte Art kommt speziell im Moosboden unserer Wälder vor und wurde bisher nur in V und S nicht gefunden.

Coelotes solitarius L. KOCH 1868: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 2 ♀; — Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, 21. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Alpin. — Anm.: Skotobiont; Erstnachweis für K, da bisher nur aus T, O, N und St bekannt.

Histopona torpida (C. L. KOCH) 1834: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♀. — Verbr.: M.- und S.-Europa. — Anm.: Mesök, ombrophil; in Österreich vereinzelt, aber weit verbreitet; wird aus den Ländern T, S, St und K gemeldet.

Tegenaria ferruginea (PANZER) 1804: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Stenök, skotobiont-hygrophil; über ganz Österreich verbreitet.

Fam.: *H a h n i i d a e*

Habnia nava (BLACKWALL) 1841: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, Gesiebe, 21. 8. 68, 2 ♂, 1 ♀. — Verbr.: W.- und M.-Europa. — Anm.: Neu für K; bisher in den Bundesländern T, N und B gefunden.

Fam.: *P i s a u r i d a e*

Dolomedes fimbriatus (CLERCK) 1757: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♀; — Hirmalberg, Wald, 25. 8. 68, 4 ♀. — Verbr.: Europa, N.-Asien. — Anm.: Stenök, hygrobiont-hemiombrophil; verbreitet über ganz Österreich.

Fam.: *L y c o s i d a e*

Pardosa amentata (CLERCK) 1757 (= *P. saccata* L.): Spitzwiesen, 27. 8. 63, 3 ♀; — Flattnitz, Pfandlalm, 17. 8. 68, 9 ♀; — Turrach, 20. 8. 68, 2 ♀; — Flattnitz, Moseralm, 21. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, Turkestan. — Anm.: Hemiök, über ganz Österreich verbreitet.

Pardosa blanda (C. L. KOCH) 1848: Flattnitz, Moseralm, 21. 8. 68, 3 ♀. — Verbr.: W.- und M.-Europa. — Anm.: In Österreich wurde die Art in T, N und K gefunden.

Pardosa ferruginea L. KOCH 1870: Flattnitz-Ort, 17. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, N.-Asien. — Anm.: Aus T, O, N, St und K bekannt.

Pardosa lugubris (WALCKENAER) 1802: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♀. — Verbr.: Europa, N.-Asien. — Anm.: Erstnachweis für K; da bisher aus V, T, O, N, St bekannt.

Pardosa monticola (CLERCK) 1757: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♂. — Verbr.: Europa, N.- und O.-Asien. — Anm.: Erstnachweis für K; weitere Funde liegen aus T, S, O, N, St und B vor.

Pardosa palustris (LINNE) 1758: Kleinglödnitz (Gurktal), 7. 8. 63, 1 ♀; — Flattnitz, Pfandlalm, 17. 8. 68, 1 ♀; — Flattnitz-Ort, 17. 8. 68, 5 ♀; — Hirnkopf, 24. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Paläarktis, N.-Amerika. — Anm.: Weit verbreitet, bisher nur aus V noch nicht gemeldet.

Pardosa pullata (CLERCK) 1757: Flattnitz-Ort, Grasboden, 17. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Mesök, photophil-hygrophil; ist aus T, N, St und K bekannt.

Pardosa saltuaria (L. KOCH) 1870: Turrach, Wiese, 20. 8. 68, 2 ♀; — Hirnkopf, 24. 8. 68, 3 ♀. — Verbr.: Alpin und Grönland. — Anm.: In T, O, N, St und K vorkommend.

Alopecosa aculeata (CLERCK) 1757: Lattersteig, Hochrindlhütte, 2100 m, 28. 8. 63, 1 ♂, 1 ♀. — Verbr.: Paläarktis, N.-Amerika. — Anm.: Mesök, xerophil; Erstnachweis für K, da bisher nur aus T, N und St bekannt.

Alopecosa pulverulenta (CLERCK) 1757: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, Gesiebe, 21. 8. 68, 1 ♂; Turracher Höhe, 20. 8. 68, 2 ♀. — Verbr.: Paläarktis. — Anm.: Mesök, photophil-hemihygrophil; in Österreich weit verbreitet, nur aus V und St nicht gemeldet.

Trochosina terricola (THORELL) 1856: Flattnitz, Pfandlalm, 17. 8. 68, 1 ♀; — Flattnitz, Rainecker, unter Stein, 18. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Mesök; nur aus V und S bisher noch nicht bekannt.

Fam.: Gnaphosidae

Drassodes lapidosus (WALCKENAER) 1802: Lattersteig, Hochrindlhütte, 2100 m, 2. 8. 63, 5 ♀; — Flattnitz, Rainecker, unter Stein, 18. 8. 68, 1 ♀; — Hirnkopf, unter Stein, 24. 8. 68, 1 ♂, 6 ♀; — Lattersteig, 29. 8. 68, 6 ♀. — Verbr.: Paläarktis. — Anm.: In ganz Österreich vorkommend, speziell in Gebirgsgegenden über 1000 m; steigt über 2000 m.

Haplodrassus signifer (C. L. KOCH) 1839: Flattnitz, Rainecker, 18. 8. 68, 1 ♀; — Hirnkopf, unter Stein, 24. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Paläarktis, Nearktis. — Anm.: Hygrophil-hemiombrophil; bisher nur aus V und S nicht gemeldet; häufige Art unserer Gebirge.

Zelotes praeficus (L. KOCH) 1866: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Erstnachweis für K! Nur in N und St bisher gefunden.

Zelotes longipes (L. KOCH) 1866: Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♀. — Verbr.: Europa, NO.-Asien. — Anm.: Bisher nur aus N gemeldet, daher Neunachweis für K.

Fam.: Clubionidae

Clubiona lutescens WESTRING 1851: Hirmalberg, Wald, 25. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, O.-Asien. — Anm.: Erstnachweis für K, da bisher nur in O, N und St gefunden.

Clubiona trivialis C. L. KOCH 1843: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, geklopft, 21. 8. 68, 3 ♂, 2 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Über ganz Österreich verbreitet, nur aus V bisher noch nicht gemeldet.

Zora spinimana (SUNDEVALL) 1832: Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, Haselnußgesiebe, 23. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa, NO.-Asien, N.-Afrika. — Anm.: Erstnachweis für K; ansonsten weit verbreitet und nur noch aus V und S nicht bekannt.

Fam.: Thomisidae

Philodromus aureolus aureolus (CLERCK) 1757: Kleinglödnitz (Gurktal), 7. 8. 63, 1 ♀. — Verbr.: Paläarktis, Nearktis. — Anm.: Euryök, euryphot; in ganz Österreich vorkommend.

Philodromus vagulus SIMON 1875: Flattnitz, Moseralm, unter Holz, 21. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Alpin. — Anm.: Aus T, O, N, St und K gemeldet.

Misumena vatia (CLERCK) 1757 (= *M. calycina* L.): Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♀. — Verbr.: Paläarktis, Nearktis. — Anm.: Euryök-photophil; wird in Österreich überall gefunden.

Xysticus cristatus (CLERCK) 1757 (= *X. viaticus* L.): Spitzwiesen, 27. 8. 63, 1 ♂; — Flattnitz, Moseralm, Grasboden, 21. 8. 68, 1 ♂, 1 ♀; — Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, Gesiebe, 21. 8. 68, 2 ♀. — Verbr.: Europa, O.-Asien, N.-Afrika. — Anm.: Nur aus V, S und B bis jetzt noch nicht gemeldet.

Fam.: Salticidae

Sitticus cingulatus (SIMON) 1868: Flattnitz, Moseralm, geklopft, 21. 8. 68, 1 ♂. — Verbr.: Nur in Südfrankreich, der Schweiz und Nordtirol gefunden; Neunachweis für K!

Salticus scenicus (CLERCK) 1757: Flattnitz-Ort, Hausmauern, 17. 8. 68, 4 ♀. — Verbr.: Europa, NO.-Asien, N.-Afrika, N.-Amerika. — Anm.: Stenök, thermobiont; über ganz Österreich verbreitet.

Fam.: *Amaurobiidae*

Amaurobius claustrarius (HAHN) 1831: Flattnitz, Rainecker, 18. 8. 68, 1 ♂, 1 ♀. — Verbr.: W., M.- und S.-Europa. — Anm.: Ombrophil-hygrophil; weit verbreitete Art, die bisher nur in V und B nicht gefunden wurde.

Amaurobius fenestralis (STROEM) 1768: Flattnitz-Ort, unter Stein, 17. 8. 68, 1 ♂; — Wald, ca. 10 km östlich von Feldkirchen, Haselnußgesiebe, 23. 8. 68, 1 ♀. — Verbr.: Europa. — Anm.: Weit verbreitete Art, nur aus B noch nicht festgestellt.

L I T E R A T U R :

- DAHL, F. (1926): Springspinnen. — Tierw. Deutschl., 3:21—55.
— (1927): Lycosidae. — Tierw. Deutschl., 5:80 pp.
DAHL, M. (1931): 24. Fam. Agelenidae. — Tierw. Deutschl., 23:46 pp.
— (1937): Fam. Hahniidae. — Tierw. Deutschl., 33:100—114.
DOLESCHALL, L. (1852): Syst. Verzeichnis der im Kaiserthum Österreich vorkommenden Spinnen. — SB. Ak. Wien, 9:622—651.
FRANZ, H. (1943): Die Landtierwelt der mittleren Hohen Tauern. — Denk. Ak. Wien, 107:552 pp.
KRITSCHER, E. (1955): Catalogus faunae Austriae. — Ak. Wien, IXb:56 pp.
REIMOSER, E. (1919): Katalog der echten Spinnen des paläarktischen Gebietes. — Abh. Ges. Wien, 10:2:280 pp.
— (1937): 16. Fam. Gnaphosidae. — Tierw. Deutschl., 33:1—41.
— (1937): 18. Fam. Clubionidae. — Tierw. Deutschl., 33:45—99.
ROEWER, C. (1942): Katalog der Araneae, 1:1040 pp. — Bremen.
— (1954): Katalog der Araneae, 2 a, b:1751 pp. — Brüssel.
SIMON, E. (1874—1937): Les Arachnides de France. — Paris.
STROUHAL, H. (1934): Biologische Untersuchungen an den Thermen von Warmbad Villach. — Arch. Hydrob., 26:323—385.
WERNER, F. (1925): Beiträge zur Kenntnis der Fauna des Lesachtales. — Carinthia II, 114/115:58—67.
— (1928): Zur Kenntnis der Fauna des Lesachtales. — Carinthia II, 117/118: 41—49.
— (1930): Die Fauna der Heidevegetation der Umgebung von Feldkirchen. — Carinthia II, 119/120:43—47.
WIEHLE, H. (1931): 27. Fam. Araneidae. — Tierw. Deutschl., 33:119—222.
— (1956): 28. Fam. Linyphiidae. — Tierw. Deutschl., 44:337 pp.
— (1960): XI. Micryphantidae. — Tierw. Deutschl., 47:620 pp.

Anschrift des Verfassers: Dr. Erich KRITSCHER, Naturhistorisches Museum, Burg-ring 7, 1014 Wien.